

**MIG DHMb® Lining System****Außen- und Innenanwendung**

# MIG Therm L 14

- ✓ spannungsarmer Sockelputz
- ✓ wasserabweisend
- ✓ diffusionsoffen
- ✓ speziell für wärmedämmende Mauerwerke
- ✓ wärmespeichernd
- ✓ nicht brennbar – Baustoffklasse A1



## Produktbeschreibung

**MIG Therm L 14** ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

**MIG Therm L 14** ist ein Putz der Mörtelgruppe P III nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS III nach DIN EN 998-1.

**Technischer Beratungsservice**

Tel.: +49 (0) 5258 - 974 82 0

E-Mail: [info@mig-mbh.de](mailto:info@mig-mbh.de)

## Anwendungsbereich

Anwendbar als spezieller Sockel- und Kellerwandaußenputz auf Mauersteinen der Steifestigkeitsklasse  $\leq 6$ .

Im Außen- und Innenbereich für Mauerwerke aller Art, Beton und Putzträger als Unterputz oder anstrichbereiter Fertigputz.

## Baustellenvoraussetzung

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen.

Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C oder über + 35°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Trennmittel unbedingt entfernen. Altputze sind gründlich zu säubern, ggf. mit Hochdruckreiniger, und vollständig zu trocknen.

Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen.

Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen Haftbrücke aus **MIG 262** anbringen.

Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag schützen.

Bei Sonneneinstrahlung Gerüst mit Netzen abhängen oder Ausführung verschieben.

Altputze und Anstriche auf Tragfähigkeit und Haftung prüfen.

Im Außenbereich müssen Bodenplatten und erdberührte Wände entsprechend der Wassereinwirkungsklasse abgedichtet werden.

## Verarbeitung / Montage

Auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen in zwei Arbeitsgängen „nass in nass“ arbeiten. Planverzogenen Putz mit Trapez-Kartätsche und Gitterrabortt nachschneiden.

Anstrichbereiter Putz wird durch Überzug mit gleichem Material in Kornstärke am Folgetag und anschließendem Abfilzen erreicht. Auftragsstärke einlagig 10 – 20 mm, 30 mm auf einzelne Stellen begrenzt.

Bei großflächigen, hochdämmenden Untergründen wie z. Bsp. extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten, Drei-Schicht-Platten, etc. muss nach der vorgegebenen Standzeit eine Gewebespachtelung mit **MIG 262** aufgebracht werden.

Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z. Bsp. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte eine Armierung verwendet werden.

**Im Außenbereich ist zusätzlich an allen Ecken von Gebäudeöffnungen eine Diagonalbewehrung anzubringen.**

## Nachbehandlung / Beschichtung

### Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost, schneller Austrocknung und extremen Witterungseinflüssen wie Schlagregen schützen.

### Beschichtung:

Nach Aushärtung mit allen **MIG**-Oberputzen sowie mit Fliesen und geeigneten Abdichtungen möglich. Bereits nach einer Standzeit von einem Tag pro 1 mm Putzdicke kann mit dünnschichtigem, mineralischem Oberputz beschichtet werden.

Dient der **MIG Therm L 14** als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett bei der Feuchtebeanspruchungsklasse A0, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reaktionsharzen zu beschichten.

Die Putzoberflächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden.

**Für Fliesen und keramische Beläge auf MIG Therm L 14 Herstellerinformationen einholen, ebenso in Feuchträumen.**

### Weiterverarbeitung:

**MIG Therm L 14** kann nach einer Standzeit von einem Tag pro 1 mm Putzdicke beschichtet werden.

Die Zeit zur Weiterbeschichtung verlängert sich bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer relativer Luftfeuchte.

### Silo- und Maschinentchnik:

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

## Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung und/oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

**Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550, DIN EN 998-1, DIN 18350 VOB Teil C, DIN 18195 und des Merkblattes „Außenputz im Sockelbereich“ zu beachten.**

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles SIDA unter: [www.mig-mbh.de](http://www.mig-mbh.de)).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Technische Daten

Anwendung	Außen und Innen
Brandverhalten	A1 (nicht brennbar), EN 13813
Dauerhaftigkeit	NPD
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 5,0 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeitsklasse	P III nach DIN 18550, CS III nach DIN EN 998-1
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Empfohlene Schichtdicke	min. 10 mm, max. 20 mm
Verarbeitungstemperatur (Luft)	nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 35°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten
Wasseraufnahme	W2
Wasserbedarf	ca. 7,0 L je 30 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 20$
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert nach EN 1745)	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,39 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ für P = 50 % $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,43 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ für P = 90 %
Zu beachten	bei den Werten in den Technischen Daten handelt es sich um Laborwerte

## Verbrauch

Auftrag	mm	5	10	15	20
Verbrauch	kg/m <sup>2</sup>	6,3	12,5	18,8	25,0
Ergiebigkeit	m <sup>2</sup> /t	160	80	53	40
m <sup>2</sup> /30kg/Sack		4,8	2,4	1,6	1,2

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

## Lagerung

Trocken, frostfrei und kühl unter sachgemäßen Bedingungen in original verschlossenen Gebinden mind. 9 Monate ab Verkaufsdatum lagerfähig.

## Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Empfehlung:**

Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Lieferform**

In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack = 1.260 kg

**Zolltarifnummer**

32149000

**MIG DHMb® Lining System – Produkte****Beschichtungen**

MIG-ESP® Interior  
MIG-ESP® Exterior  
MIG-ESP® Interior Anti-Microbial  
MIG-ESP® Rooflect

**Putze**

MIG 262  
MIG Therm M 65  
MIG Therm M 55  
MIG Thermalife® Ecoplaster  
MIG-HRP Brandschutzputz  
MIG-HRP 280 Haftbrücke  
MIG Therm L 14

**Grundierungen**

MIG-ESP® Sealing Primer  
MIG-ESP® Special Primer  
MIG-ESP® Primer quarzgefüllt  
MIG-ESP® PVC Primer  
MIG-ESP® Primer for Wood (nur für Innenanw.)  
MIG-ESP® Bitumen Primer

**Versiegelung**

MIG Sealer

**Imprägnierung**

MIG Imprägniermittel für Natursteinfassaden

**Rechtliche Hinweise**

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.